

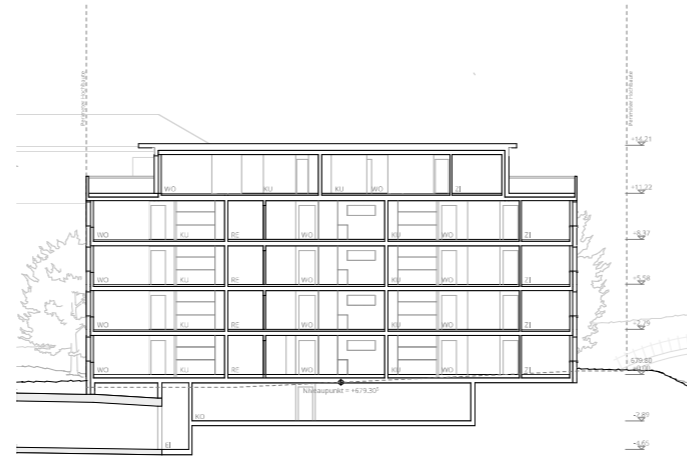


**Bauherrschaft:**  
 Stiftung für Wohnungshilfe  
 St. Gallen

**Beschrieb:**  
 Das Haus setzt sich bewusst von der Architektur und Farbgebung der bestehenden zwei Siedlungen ab. Gleichwohl finden sich gemeinsame Gestaltungselemente, wie die Gebäudeform und -gliederung oder die lesbare Geschossigkeit in der Fassade. Die ringsum führenden Fassadenbänder aus weiss-grau gestrichenen vertikalen Holzbrettern schaffen eine angemessene Massstäblichkeit und etablieren einen spezifischen Ausdruck mit hohem Identifikationspotential. Die Farbgebung der Fassade ist bewusst zurückhaltend gewählt um sich selbstbewusst als Solitär in der Umgebung zu manifestieren. Die unaufdringliche und dennoch unabhängige Architektur soll ein späteres einordnen in ein neues Gesamtkonzept der 2. Etappe und der Sanierung der bestehenden Mehrfamilienhäuser ermöglichen.



Aussensvisualisierung



Querschnitt



Innenvisualisierung



Grundriss Erdgeschoss mit Umgebung

**Studienaufträge, Wettbewerbe**

- 2022  
 Wettbewerb Wohnbebauung  
 Kesselhalde  
 St. Gallen
- 2020  
 Wettbewerb Dreifachkindergarten mit  
 Tagesbetreuung Iddastrasse  
 St. Gallen
- 2017-2019  
 Wettbewerb Studierendenwohnung  
 „Im Hölzli“  
 St. Gallen
- 2018  
 Wettbewerb Neugesaltung Marktplatz  
 und Bohl  
 St. Gallen
- 2018  
 Varianzverfahren  
 Überbauung „am Weiher“  
 St. Gallen
- 2012-2013  
 Studienauftrag Zentrumsgestaltung  
 Diepoldsau
- seit 2012  
 Master-/Überbauungsplan  
 Institut auf dem Rosenberg  
 St. Gallen
- 2008  
 Wettbewerb Bahnhofplatz  
 St. Gallen
- 2008  
 Wettbewerb Bohl, Marktplatz und  
 Blumenmarkt  
 St. Gallen
- 2000  
 Studienauftrag  
 Gestaltung Dorfplatz  
 Mörschwil
- Projektwettbewerb  
 Einfachturnhalle Gristenbühl  
 Egnach
- Studienauftrag  
 Baufeld A1  
 St. Gallen
- Planerwahl mit Einladungsverfahren  
 Doppelkindergarten  
 Egnach